

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2017)

Heft: 3: Aktenzeichen AKW ungelöst

Rubrik: SES aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SES aktuell

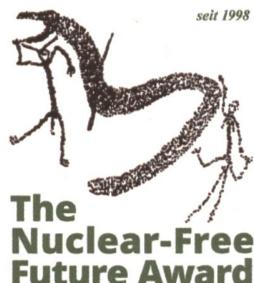
> Marco Spadin neu im Stiftungsrat



Der Stiftungsrat hat an seiner letzten Sitzung Dr. iur. Marco Spadin neu in den SES-Stiftungsrat gewählt. Der Rechtsanwalt ist Partner in der Zürcher Anwaltskanzlei Steinbrüchel Hüssy und spezialisiert auf den Gebieten Vertrags- und Handelsrecht, Gesellschafts-, Vereins- und Stiftungsrecht sowie Erbrecht. Sein ehrenamtliches Engagement im Stiftungsrat begründet er in erster Linie mit dem Interesse an der vielschichtigen Energiepolitik und damit, dass er die SES als Fachorganisation schätzt, die wissenschaftlich fundiert und ohne Scheuklappen Entscheidungsgrundlagen für eine nachhaltige Energie-Zukunft erarbeitet.

Wir freuen uns, unser Strategie-Gremium mit einem in Rechtsfragen versierten Praktiker ergänzen zu können.

> Anti-Atom-AktivistInnen geehrt



Am 15. September wurde am IPPNW-Kongress in Basel der Ehrenpreis 2017 des Nuclear Free Future Award (NFFA) an 26 atomkritische SchweizerInnen verliehen. Sie stehen stellvertretend für die vielen Aktiven, die sich seit Jahrzehnten gegen bestehende oder projektierte AKW und ungenügende Endlagerprojekte gewehrt haben. Unter den Geehrten befinden sich viele Bekannte und Verbündete der SES, etwa der ehemalige SES-Vizepräsident und heutige Beirat Heini Glauser oder die ehemaligen Stiftungsräte Leo Scherer und Marcos Buser. Die Stiftung zeichnet seit 2008 weltweit VorkämpferInnen für eine Zukunft frei von Atomkraft und Atomwaffen aus. Die SES hat die Preisverleihung finanziell unterstützt.

» www.nuclear-free-future.com

> Danke, Tina Berg



Im Februar hatte die SES ihre vormalige Kommunikationsverantwortliche Tina Berg für die Kampagne zur Energiestrategie 2050 wieder an Bord geholt. Als Polit-Campaignerin war Tina Berg verantwortlich für die SES-Aktivitäten während der Abstimmungskampagne und unterstützte die Geschäftsstelle in Kommunikations- und strategischen Belangen, etwa bei der Konzeption und Umsetzung des SES-Energie-Quiz und der Social-Media-Kampagne.

Wir konnten von ihrer Erfahrung aus der Atomausstiegskampagne profitieren, für die sie auf Agenturseite die Projektleitung innehatte. Tina Bergs vielseitige Kompetenzen gehen uns glücklicherweise noch nicht ganz verloren: Die Wirtschaftshistorikerin beleuchtet in dieser und den nächsten Ausgaben von «Energie & Umwelt» in einer Artikelserie die Meilensteine der schweizerischen Energiepolitik.

> Intensive Kampagnenphase



Die SES-Geschäftsstelle hat mit den Abstimmungsvorlagen zur Atomausstiegskampagne und dem ersten Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 eine intensive Kampagnenphase hinter sich. Wir haben alles gegeben und viel gelernt.

Nun richten wir den Blick wieder nach vorne. Mit unserer neuen Geschäftsleiterin Rita Haudenschild sind wir daran, das Jahresprogramm 2018 zu planen. Gleichzeitig befinden wir uns in einem Strategieprozess zu den längerfristigen Zielen und Schwerpunkten der SES, in dem auch die Stiftungsräte ihre Perspektiven und ihr Fachwissen einbringen. Auch nach der gewonnenen Abstimmung von letztem Mai gibt es noch viel zu tun, um unserem Stiftungszweck – eine menschen- und umweltgerechte Energiepolitik – gerecht zu werden. Herzlichen Dank, dass Sie als Mitglied uns dabei unterstützen.

Jetzt anmelden
auf www.energiestiftung.ch

ENERGIESTRATEGIE 2.0 JETZT NACHLEGEN!

Fachtagung
Freitag 10. November 2017, Zürich

SES
energiestiftung.ch

Fabian Steiger gewinnt das SES-QUIZ



Der glückliche Gewinner des SES-Energie-Quiz von Mai 2017 heisst Fabian Steiger. Der junge Mann aus Altstätten (SG) hat den Hauptpreis, ein individuell auf ihn zugeschnittenes Velo von Re-Cycle, gewonnen und dieses inzwischen abgeholt.

Wir wünschen ihm viel Spass mit dem neuen Velo und freuen uns, ein Exemplar mehr des effizientesten Fortbewegungsmittels der Welt auf den Schweizer Strassen zu wissen. Wir danken an dieser Stelle Re-Cycle für die Zusammenarbeit. 20 weitere GewinnerInnen haben einen SBB-Gutschein im Wert von je Fr. 50.– erhalten. Die übrigen rund 4300 Teilnehmenden haben ihre Kompetenz in Energiefragen demonstriert oder gar gestärkt. Gewonnen haben in diesem Sinne alle, die mitgemacht haben.

Herzliche Gratulation!

SES-FACHTAGUNG 2017

Energiestrategie 2.0

Die Referenten und ReferentInnen:

- Marco Steinberg, Strategiedesigner: **Strategische Überlegungen zum Design von Märkten in Transformation**
- Jasmin Staiblin, CEO Alpiq: **Schweizer Wasserkraft – Energie mit Zukunft?**
- Dr. Gustav Resch, Technische Universität Wien: **Marktanreize für Erneuerbare Energien 2.0**
- Podium 1 – Im Widerspruch: Brauchen neue Technologien staatliche Unterstützung? mit Prof. Dr. Tobias Schmidt, ETH Zürich, und Dr. Patrick Dümmeler, Avenir Suisse
- Prof. Dr. Gabriela Hug, ETH Zürich: **Betriebssicherheit im elektrischen Netz – Herausforderungen und Ansätze**
- Luise Neumann-Cosel: **Stromnetze in Bürgerhand! Warum die Energiewende nur mit den Bürger/innen gelingt.**
- Podium 2 – Im Widerspruch: Ist die Strommarktliberalisierung im Sinne der Energiewende? mit Dr. Rudolf Rechsteiner, Energieökonom, und Susan Boos, Chefredaktorin WOZ
- Corinne Ruesch Schweizer, Uni Basel: **Konsument/in oder Bürger/in: Energiepolitik mit wem und für wen?**
- Prof. Dr. Bruno Oberle, Uni Lausanne: **Entscheidung und Verantwortung – Hat der Konsument sie wirklich?**
- Podium 3 – Im Widerspruch: Funktioniert die Energiewende ohne Preissignal? mit Sara Stalder, Stiftung für Konsumentenschutz SKS, und Silas Hobi, umverkehR

Impressum

ENERGIE & UMWELT, Nr. 3/2017

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES

Sihlquai 67, 8005 Zürich, 044 275 21 21

info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch

Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,
Tel. 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Rafael Brand (rb), Florian Brunner (fb),
Felix Nipkow (fn), Valentin Schmidt (vs), Nils Epprecht (ne),
Tina Berg (tb)

Redesign: fischerdesign, Würenlingen

Korrektorat: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: Ropress, Zürich,

Auflage: 11'500, erscheint 4x jährlich

Abonnement (4 Nummern): SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abo):

Fr. 30.–	Inland-Abo	Fr. 400.–	Kollektivmitglieder
----------	------------	-----------	---------------------

Fr. 40.–	Ausland-Abo	Fr. 100.–	Paare / Familien
----------	-------------	-----------	------------------

Fr. 50.–	Gönner-Abo	Fr. 75.–	Verdienende
----------	------------	----------	-------------

Fr. 30.–	Nichtverdienende
----------	------------------

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion erwünscht.

E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen. Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.